

Juli 2019

Neuer Standard: BWT-Wasserfilter-System für Reisemobile und Wohnwagen von Knaus

In Knaus-Fahrzeugen ab Modelljahr 2020 wird das Wasser gefiltert und dadurch sauber, weich und angenehm im Geschmack. Das BWT-Wasserfilter-System kann auch in älteren Knaus Tabbert-Modellen nachgerüstet werden. Meist ist das System hinter der Serviceklappe montiert.

H₂O wird als „Stilles Wasser“ häufig unterschätzt, obwohl es das Lebensmittel Nummer eins ist. In der Schweiz kann man Leitungswasser fast überall bedenkenlos trinken. Stammt es nicht direkt von der Quelle, wird es sorgfältig gereinigt und regelmässig von der Gesundheitsbehörde kontrolliert. Die Schweizer Trinkwasserverordnung schreibt strenge Schadstoff-Grenzwerte vor, denn **sauberes Wasser ist ein Sinnbild für Gesundheit und Lebensqualität – auch unterwegs.**



BWT-Filtersystem macht Wasser sauber und schmackhaft

Wie aber sieht's bei Fahrten in fremde Länder aus, wo die Trinkwasserqualität womöglich zu wünschen übrig lässt? Wer ein Reisemobil oder einen Caravan von Knaus kauft, muss sich keine Sorgen mehr machen: Ab dem Modelljahr 2020 sorgt das platzsparende BWT-Wasserfilter-System für sauberes Wasser an Bord. BWT steht für „Best Water Technology“. Das Deutsche Unternehmen hat sich auf Wasseraufbereitung, Reinigung und Filterung spezialisiert.

In Knaus-Fahrzeugen ab Modelljahr 2020 wird das Wasser gefiltert und dadurch sauber, weich und angenehm im Geschmack. Zudem sind Geräte wie Kaffeemaschinen wirksam vor Kalk-Ablagerungen geschützt. Angenehmer Nebeneffekt: In Dusche und Spüle gibt es weniger Kalk-Flecken. Und: Nicht nur neue Fahrzeuge profitieren, sondern das BWT-Wasserfiltersystem kann auch in älteren Knaus-Modellen nachgerüstet werden.



Sauberes Wasser ist Lebenskraft

Die Zahl der Stoffe, die das Trinkwasser verunreinigen, ist gross. Pflanzenschutzmittel, Nitrat, Haushaltschemikalien, Rückstände von Arzneimitteln, Krankheits - erreger, Chlor, Kalk, Schwermetall-Partikel oder Schwebeteilchen machen Probleme.

Hinzu kommt, dass die Leitungen, Schläuche und Tanks von Reisemobilen und Wohnwagen normalerweise nicht regelmässig durchgespült werden, sodass sich im Laufe der Zeit Ablagerungen und Bakterien bilden – ähnlich wie in Kaffeemaschinen oder Wasserkochern. Wasser, das lange in Behältern und Leitungen steht, bleibt nämlich nicht frisch. Vor allem Wärme führt dazu, dass sich ein Film im Wassertank bildet, der einen idealen Nährboden für Mikroorganismen abgibt. Auch Keime vermehren sich unter diesen Bedingungen deutlich schneller. Diese Keime können sich auch in Pumpen und Armaturen festsetzen. Kalkablagerungen sind ein weiteres Problem, das die Keimbildung fördern kann. Bleibt das Wasser ein paar Tage stehen, ist das zwar in der Regel unproblematisch, doch stellt sich rasch ein schaler Geschmack ein.

Wer jedoch mit Reisemobil oder Wohnwagen in heisse Länder reist, muss sich darüber im Klaren sein, dass sich vermehrt Keime bilden, wenn das Wasser zu lange im Tank bleibt. Nur wenn Wasser luftdicht verschlossen gelagert ist, bleibt es nahezu unbegrenzt haltbar.

Wer den Frischwassertank regelmässig reinigt und desinfiziert, vermindert das Risiko der Keimbelastung. Eine solche Reinigung sollte am besten zweimal im Jahr erfolgen. Je nach Alter und Zustand der Wasseranlage gibt es im Fachhandel spezielle Reinigungs- und Entkalkungsmittel. Umstritten ist mittlerweile der Einsatz von sogenannten Silberionen zur Keimbekämpfung. Nach jüngster Auslegung der Trinkwasserverordnung sind zumindest lösliche Zusätze, die Silberchlorid enthalten, problematisch. Gut, dass Knaus mit dem serienmässigen BWT-Wasserfilter jetzt vorbeugt.